
82 Prozent hören bei der Fahrt Radio

Menschen hören Musik, Podcasts oder Hörbücher, wenn sie unterwegs sind – die meisten hören allerdings Radio. Das zeigt eine Studie der Landesanstalt für Medien NRW, die in den vergangenen Monaten durchgeführt wurde und heute im Gesamtbericht veröffentlicht wird. 67 Prozent der Deutschen hören demnach Audioinhalte außer Haus – in der Bahn, zu Fuß, bei der Arbeit, beim Sport und am allermeisten im Auto. 82 Prozent hören während der Fahrt Radio.

Welche Geräte die Menschen für ihre Information oder Unterhaltung unterwegs im Auto nutzen, was für sie die Nutzung vereinfacht und wie aufgeschlossen sie gegenüber technischen Neuerungen sind, unterscheidet sich zum Teil sehr. Die Landesanstalt für Medien NRW veröffentlicht heute ihren Gesamtbericht der repräsentativen Nutzerbefragung im Rahmen „On Track - Studien zu Audio und Mobilität“.

„Die Zufriedenheit mit dem mobilen Audioangebot ist erfreulich hoch,“ freut sich Simone Jost-Westendorf, Leiterin des Journalismus-Lab der Landesanstalt für Medien NRW. „Doch Hörerinnen und Hörer möchten ihre Lieblingsinhalte leichter finden und bequemer abspielen können. Gerade im Auto wüssten sich Nutzerinnen und Nutzer einen besseren Überblick und eine einfachere Bedienbarkeit zum Abspielen von Radio, Musik, Podcasts und Hörbüchern“ sagt Jost-Westendorf.

Für die junge Zielgruppe spielt das Smartphone eine große Rolle, auch bei der Nutzung von Audioinhalten. Sie lässt sich von smarten Funktionen wie personalisierten Angeboten und Seamless Listening begeistern, während die älteren Zielgruppen diese noch nicht für sich entdeckt haben. Vor allem die Radiobranche ist hier gefordert, auch für diese Hörerinnen und Hörer Angebote zu entwickeln.

Ein großes Potential liegt im Angebot von lokalen und regionalen Nachrichten-Podcasts, die mit Schwerpunkt von der älteren Zielgruppe nachgefragt werden (Altersgruppe Über 50 Jahre: 47 Prozent). Besonders Lokalradios, die ohnehin Nachrichten produzieren, können hier einsteigen und mobile Audionutzerinnen und -nutzer mit informativen Formaten und flexibler Nutzung, insbesondere bei kürzeren Strecken, begeistern.

Weitere Handlungsempfehlungen: <https://www.medienanstalt-nrw.de/themen/zukunft-des-radios/on-track-studien-zu-audio-und-mobilitaet.html> (aum)

